

**Alles aus einer Hand  
ABZ eG durch Partnerschaft mit DZG eG gestärkt**

**Als Kooperationspartnerin der Servicegenossenschaft DZG eG wird die ABZ eG Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft künftig gemeinsam mit weiteren Partnern ein breites Dienstleistungs- und Beratungsangebot für deutsche Zahnarztpraxen bieten. Vor kurzem wurde die neue Servicegenossenschaft in einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit im Boot sind neben der ABZ eG auch der FVDZ, die ZA AG, die solvi GmbH und die Rechtsanwaltskanzlei Lennartz & Partner.**

Unter dem Dach der Deutschen Zahnärztegenossenschaft DZG eG finden niedergelassene Zahnärzte\*innen ab sofort auf der Serviceplattform [www.dzg-eg.de](http://www.dzg-eg.de) ein einzigartiges Dienstleistungs- und Beratungsangebot für ihre Zahnarztpraxis. Gemeinsam haben die Kooperationspartner hier einen Leistungskatalog zusammengestellt, der Praxisinhaber\*innen in jeder Phase ihres Praxisbetriebs die nötige betriebswirtschaftliche und juristische Beratung und Unterstützung liefert.

Dr. Hartmut Ohm, Vorstandsvorsitzender der ABZ eG, übernimmt im DZG-Vorstand die Produktentwicklung. Er wertet die Kooperation nicht als Konkurrenz zur bayerischen Traditionsgenossenschaft. Vielmehr sieht er die DZG als Win-Win für alle Beteiligte und natürlich die Zahnärzte\*innen. „Die Kooperationspartner bringen ihre ganz speziellen Expertisen ein. Sie überschneiden sich zwar hier und da, aber sowohl regional als auch inhaltlich sind wir doch sehr breit aufgestellt. Das heißt: Unterm Strich sind wir durch diese Kooperation in der Lage, die Zahnärzte\*innen viel umfassender zu beraten, als es jeder einzelne von uns könnte“, sagt Dr. Ohm.

Sowohl die ABZ aus München als auch die ZA aus Düsseldorf bieten zwar Factoring an, unter dem Dach der DZG kommen nun aber die verschiedenen Cloud-Lösungen von solvi hinzu, die Seminare des Freien Verbandes und die juristische Expertise der Kanzlei [lennmed.de](http://lennmed.de). „Schon, dass wir gleichzeitig juristisches und betriebswirtschaftliches Fachwissen bieten, ist sicherlich einzigartig“, so Dr. Ohm.

Ob jemand eine Praxis gründen oder sie abgeben will, ob er oder sie die Praxis erweitern oder den laufenden Betrieb optimieren will – über die Webseite findet sich alles, was man für die Umsetzung braucht. Zurzeit umfasst der Katalog rund 30 Leistungen, darunter Software-Tools für Buchhaltung und Personalmanagement, IT-Beratung, Controlling, Factoring, Praxiswertermittlungen, Standortanalysen, Führungskräfte-schulung, Rechtsberatung. Alle Leistungen sind einzeln buchbar oder können nach eigenem Bedarf zu Paketlösungen zusammengestellt werden.

„Die Idee ist, den Kollegen\*innen alles, was sie für die Organisation ihrer Praxis brauchen, aus einer Hand zu liefern. Denn das ist doch oft das Problem: Wir sind Zahnärzte, müssen uns aber für den Praxisbetrieb immer wieder mit Fragen abmühen, die unheimlich viel Zeit kosten und die wir – ehrlicherweise – manchmal auch nur mit größter Mühe überblicken.“, sagte Dr. Frank Wuchold, Vorstandsvorsitzender der DZG eG, bei der Vorstellung der neuen Servicegenossenschaft in Berlin. Dr. Wuchold ist Zahnarzt und Vorstandsmitglied des FVDZ.

Gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Michael Lennartz hat Dr. Hartmut Ohm ein Beratungspaket zur Praxisabgabe entwickelt, das sich an Zahnärzte\*innen richtet, die ihre Praxis verkaufen wollen und sie Schritt für Schritt durch die juristischen, organisatorischen, kalkulatorischen und kommunikativen Anforderungen führt. Genau bei solchen Fragestellungen könne die DZG ihre Stärken ausspielen, versichert Dr. Ohm. Er kündigte in Berlin an, dass die Angebote sukzessive ausgebaut und auch weitere Partnerorganisationen aufgenommen werden sollen.

Kontakt: [www.dzg-eg.de](http://www.dzg-eg.de), Mail: [info@dzg-eg.de](mailto:info@dzg-eg.de), Tel. 030/577 008 91-0